

# Inhalt

Vorwort der Herausgeberin . . . . .	9
Dankwort der Autorin . . . . .	11
Einleitung . . . . .	13
1. Aktuelle Ausbildungssituation im deutschsprachigen Raum . . . . .	15
1.1 Das österreichische Modell . . . . .	15
1.1.1 „Akademie und Angewandte“ . . . . .	15
1.1.2 <i>Selbstverständnis des Instituts für Konservierung und Restaurierung an der Universität für angewandte Kunst</i> . . . . .	17
1.2 Konservierungswissenschaft als junge, interdisziplinäre Disziplin . . . . .	20
1.3 Ausbildungswege ohne Hochschulabschluss . . . . .	25
1.4 Studium der Objekt- und Metallrestaurierung . . . . .	28
1.4.1 <i>Definition der Fachrichtung und berufliche Tätigkeitsfelder</i> . . . . .	29
1.4.2 <i>Fachhochschule, Technische Universität oder Kunstuniversität?</i> . . . . .	37
1.4.3 <i>Zulassungsvoraussetzungen</i> . . . . .	38
1.4.4 <i>„Bologna-Prozess“, Praktikum und Volontariat</i> . . . . .	39
1.4.5 <i>Übersicht zu Hochschulen mit Objektrestaurierung</i> . . . . .	43
2. Das 19. Jahrhundert als Wiege der heutigen Konservierungswissenschaft . . . . .	47
2.1 Denkmalpflege- und Kunstgewerbebewegungen im Habsburgerreich . . . . .	47
2.1.1 <i>Grundlegende Tendenzen in Gesellschaft und Kunst</i> . . . . .	47
2.1.2 <i>Gewerbe, Kunstgewerbe und gewerbliche Bildung</i> . . . . .	51
2.1.3 <i>Anfänge der wissenschaftlichen Kunstgeschichte parallel zu den Anfängen der Denkmalpflege</i> . . . . .	55
2.1.4 <i>Persönlichkeiten im Kulturbetrieb am Beispiel Rudolf von Eitelberger</i> . . . . .	57
2.2 Institutionalisierung einer staatlichen Denkmalpflegeorganisation, einer Kunstgewerbeschule und erster Ausbildungsstätten für Restaurierung im Habsburgerreich . . . . .	60
2.2.1 <i>K. K. Zentralkommission</i> . . . . .	60

2.2.2	<i>Österreichisches Museum für Industrie und Gewerbe sowie Kunstgewerbeschule</i> . . . . .	63
2.2.3	<i>Befreiung der Akademie der bildenden Künste von kunstbehördlichen Aufgaben und gewerblichem Bildungsauftrag</i> . . . . .	71
2.2.4	<i>Meisterklasse für Restaurierung an der Akademie der bildenden Künste</i> . . . . .	74
3.	Frühe Restaurierungstätigkeiten an Kunstgewerbemuseum und -schule . . . . .	79
3.1	Mitteilungen des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie. . . . .	79
3.1.1	<i>Methoden und Restaurierungen</i> . . . . .	80
3.1.2	<i>Kunstwissenschaftlicher Kongress am Kunstgewerbemuseum</i> . . . . .	85
3.2	Enquete und Fragebogen 1904/05 . . . . .	89
3.3	Frühe Restauriertätigkeiten an der Kunstgewerbeschule. . . . .	95
3.3.1	<i>Emaillklasse</i> . . . . .	97
3.3.2	<i>Textilklasse</i> . . . . .	101
3.3.3	<i>Malereiklasse und Fachklasse für Bildhauerei</i> . . . . .	104
3.3.4	<i>Chemisches Laboratorium</i> . . . . .	105
3.4	Restauriertätigkeit am Museum für angewandte Kunst nach 1950. . . . .	109
4.	Gründung der Meisterklasse für Metallrestaurierung an der Universität für angewandte Kunst. . . . .	111
4.1	Otto Nedbal . . . . .	111
4.1.1	<i>Restaurierung des Verduner Altars durch Otto Nedbal 1949–1951: Das überholte Berufsbild des Objektrestaurators</i> . . . . .	113
4.1.2	<i>Otto Nedbal als Leiter der Emaillklasse 1952–1964</i> . . . . .	119
4.2	Meisterklasse für Restaurierung unter der Leitung Otto Nedbals 1964–1974. . . . .	122
4.2.1	<i>Lehrinhalte im Vergleich zum heutigen Studium</i> . . . . .	126
4.2.2	<i>Diplomarbeiten</i> . . . . .	130
4.3	Fachliteratur im Bereich Metallrestaurierung in den 1960er-Jahren . . . . .	139
5.	Entwicklung der Meisterklasse für Metallrestaurierung zum modernen Institut für Konservierung und Restaurierung . . . . .	147
5.1	Interimszeit ohne designierten Professor 1974–1980 . . . . .	147
5.1.1	<i>Klassenarbeiten und Methoden</i> . . . . .	149

5.1.2 <i>Diplomarbeiten</i> . . . . .	157
5.1.3 <i>Wettbewerbe in Design und Metallgestaltung</i> . . . . .	159
5.1.4 <i>Leistungsschauen im Diözesanmuseum Wien</i> . . . . .	160
5.2 Berufung Hubert Dietrichs als Meisterklassenleiter und Einrichtung der Gemälderestaurierung 1980 . . . . .	166
Abbildungen . . . . .	173
Quellen . . . . .	189
Kurtitelangaben und Literaturverzeichnis . . . . .	189
Internet. . . . .	215
Archivmaterial. . . . .	219
Persönliche Informationen. . . . .	220
Abbildungsnachweis . . . . .	221
Anhang . . . . .	223